



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Katholischer Katechismus für das Bistum Paderborn

Paderborn, [ca. 1900]

§. 1. Begriff, Gegenstand und Quellen des Glaubens

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99044)

Erstes Hauptstück.

Von dem Glauben.

§. 1. Begriff, Gegenstand und Quellen des Glaubens.

6. Was heißt glauben im christlichen Sinne?

Glauben im christlichen Sinne heißt: alles fest für wahr halten, was Gott, die ewige, unfehlbare Wahrheit, geoffenbart hat.

7. Durch wen hat uns Gott seine Offenbarungen gegeben?

Gott hat uns seine Offenbarungen gegeben im Alten Bunde durch die Patriarchen und Propheten, im Neuen Bunde durch seinen Sohn, Jesum Christum, und die Apostel.

8. Wer stellt uns das zu glauben vor, was Gott geoffenbart hat?

Was Gott geoffenbart hat, stellt uns die katholische Kirche zu glauben vor.

„Geht hin und lehret alle Völker!“ (Matth. 28, 19.)

9. Worin ist das enthalten, was Gott geoffenbart hat?

Was Gott geoffenbart hat, ist enthalten in der Heiligen Schrift oder Bibel und in der Erblehre oder Überlieferung (Tradition).

10. Was versteht man unter der Heiligen Schrift?

Unter der Heiligen Schrift versteht man jene Bücher, die unter Eingebung des Heiligen Geistes geschrieben und als Gottes Wort von der Kirche anerkannt sind.

11. Wie wird die Heilige Schrift eingeteilt?

Die Heilige Schrift wird eingeteilt in die Bücher des Alten und die Bücher des Neuen Testaments.

* 12. Welches sind die Bücher des Alten Testaments?

Die Bücher des Alten Testaments sind:

1) 21 Geschichtsbücher, 2) 7 Lehrbücher, 3) 17 prophetische Bücher.

Die Geschichtsbücher sind: 5 Bücher Moses', das Buch Josue, der Richter, Ruth, 4 Bücher der Könige, 2 der Chronik oder Paralipomenon, das Buch Esdras, Nehemias, Tobias, Judith, Esther, 2 Bücher der Makkabäer.

Die Lehrbücher sind: Job, die Psalmen, die Sprüche, der Prediger oder Ecclesiastes, das Hohelied, das Buch der Weisheit, Sirach oder Ecclesiasticus.

Die prophetischen Bücher sind: Isaias, Jeremias, Baruch, Ezechiel, Daniel, Osee, Joel, Amos, Abdias, Jonas, Michäas, Nahum, Habakuk, Sophonias, Aggäus, Zacharias und Malachias.

* **13.** Welches sind die Bücher des Neuen Testaments?

Die Bücher des Neuen Testaments sind:

1) 4 Evangelien von Matthäus, Markus, Lukas und Johannes und die Apostelgeschichte vom heil. Lukas;

2) 14 Briefe des hl. Paulus und 7 Briefe von andern Aposteln;

Die Briefe des hl. Paulus sind: 1 an die Römer, 2 an die Korinther, 1 an die Galater, 1 an die Epheser, 1 an die Philipper, 1 an die Kolosser, 2 an die Thessalonicher, 2 an Timotheus, 1 an Titus, 1 an Philemon, 1 an die Hebräer.

Die Briefe von andern Aposteln sind: 1 Brief des hl. Jakobus, 2 des hl. Petrus, 3 des hl. Johannes, 1 des hl. Judas Thaddäus.

3) die Geheime Offenbarung des hl. Johannes oder die Apokalypse.

Die Heilige Schrift ist ein göttliches und geheimnisvolles Buch, worin manches schwer verständlich ist, was „ununterrichtete und leichtfertige Menschen zu ihrem eigenen Verderben mißdeuten“. (2. Petr. 3, 16.) Nur die katholische Kirche, nicht aber der einzelne Christ kann die Heilige Schrift mit Sicherheit auslegen.

14. Was versteht man unter der Überlieferung?

Unter der Überlieferung versteht man jene geoffenbarten Wahrheiten, welche die Apostel zwar gepredigt, aber nicht niedergeschrieben haben.

Der hl. Paulus ermahnte schon die ersten Christen: „So steht denn fest, Brüder, und haltet an den Überlieferungen, die ihr gelernt habt, es sei durch Worte oder durch einen Brief von uns.“ (2. Thessal. 2, 15.) — Und der hl. Johannes sagt: „Es ist noch vieles andere, was Jesus getan hat. Wollte man dieses einzeln aufschreiben, so glaube ich, würde die Welt die Bücher nicht fassen, die zu schreiben wären.“ (Joh. 21, 25.)

15. Was muß demnach der Christ glauben?

Der Christ muß alles glauben, was Gott geoffenbart hat und die katholische Kirche zu glauben vorstellt, mag es in der Heiligen Schrift stehen oder nicht.

Die Heilige Schrift kann unmöglich allein die Richtschnur für unsern Glauben sein. Denn 1) sie enthält nicht die vollständige Offenbarung. (Fr. 14.) — 2) In der Bibel steht nirgends, wie viele göttliche Bücher es gibt und wie sie heißen; wenn wir dieses nicht aus der Erblehre wüßten, so wüßten wir nicht einmal, welches die rechte Bibel ist. — 3) Die Bibel entscheidet nicht in zweifelhaften Fällen über den wahren Sinn ihrer Worte; daher beriefen sich stets alle Sekten für ihre einander widersprechenden Lehren auf die Bibel und jede von ihnen behauptete, sie habe den wahren Sinn getroffen. — 4) Wollten wir die Bibel allein ohne die Erblehre zu Rate ziehen, so müßten wir z. B. noch mit den Juden den Sabbat statt des Sonntags feiern und vom Genuß des Blutes und des Erstickten uns enthalten (Apostg. 15, 20.)

Anwendung. Halte dich dein ganzes Leben an die Lehre der heiligen katholischen Kirche; denn wenn du glaubst, was die katholische Kirche lehrt, so glaubst du Gottes Wort.

§. 2. Notwendigkeit des Glaubens.

16. Ist der Glaube notwendig zur Seligkeit?

Der Glaube ist zur Seligkeit durchaus notwendig; denn Christus sagt: „Wer nicht glaubt, wird verdammt werden.“ (Mark. 16, 16.)

„Wer nicht glaubt, der ist schon gerichtet.“ (Joh. 3, 18.)
„Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen.“ (Hebr. 11, 6.)

17. Macht jeder Glaube selig?

Nur der wahre, von Christus gelehrt Glaube macht selig.

Es ist also falsch zu sagen, auf den Glauben komme es nicht an; oder, es sei einerlei, welchen Glauben man habe.

18. Welche Kirche hat den wahren, von Christus gelehrt Glauben?

Den wahren, von Christus gelehrt Glauben hat nur die katholische Kirche.

19. Warum hat nur die katholische Kirche den wahren, von Christus gelehrt Glauben?

Nur die katholische Kirche hat den wahren, von Christus gelehrt Glauben, weil sie allein diesen